



Bei einer praktischen Übung zum Händewaschen für die Schüler an einer der von Terre des hommes eingerichteten Wasserstellen. | © Tdh Nepal

## Nepal

Blue Schools: Förderung des Engagements für Trinkwasser, Hygiene und Umweltschutz in Schulen und Kliniken

Operationeller Bericht: Januar 2024 – März 2026

an SOLIDARIT'EAU



Terre des hommes

Kinderhilfe weltweit.

## A. Übersicht

<b>Ort der Durchführung</b>	Bezirk Bardiya, primär in den folgenden Gemeinden: Thakurbaba = 49 400 Einwohner Bansgadhi = 63 300 Einwohner Badhaiyataal = 52 800 Einwohner	
<b>Zielsetzung</b>	Unser Ziel ist es, die Grundversorgung in den Bereichen Wasser, Abwasserentsorgung und Hygiene sicherzustellen und das Wissen und die Praktiken der Schüler sowie des Gesundheitspersonals nachhaltig zu festigen.	
<b>Projektteilnehmer</b>	<b>Geplant</b>	<b>Erreicht</b>
	5 600 Schüler	<b>5 180 Schüler</b>
	45 000 Patienten	<b>39 871 Patienten</b>
	600 Personen geschult	<b>519 Personen</b>
<b>Operationeller Partner</b>	Geruwa Rural Awareness Association (lokaler Verein)	
<b>Zeitspanne des Berichts</b>	Januar 2024 – März 2026 (27 Monate)	

## B. Der Berichtersteller

<b>Name und Adresse</b>	Terre des hommes – Kinderhilfe Route des Plaines-du-Loup 55, 1018 Lausanne
-------------------------	---

### 1. Zusammenfassung

Die Umsetzung wurde im Einklang mit den Projektzielen unter der Leitung der Gemeindebehörden, des Klinikpersonals und der Schulen eingeleitet, um die lokale Eigenverantwortung und Nachhaltigkeit zu fördern. Seit dem letzten (Zwischen-)Bericht haben wir mit den Bau- und Sanierungsarbeiten an den sanitären Einrichtungen in den Kliniken begonnen und gleichzeitig die Verbesserungen in den betroffenen Schulen fortgesetzt.

Heute konnten wir den Zugang zu Wasserversorgung für Schüler, Patienten und Personal sicherstellen. Insbesondere konnte das Verhältnis von Toiletten zu Schülerinnen von 1 zu 65 auf 1 zu 47 gesenkt werden; bei den Schülern sank das Verhältnis von 1 zu 85 auf 1 zu 54. Im Vergleich zu den nationalen Standards bestehen jedoch weiterhin erhebliche Defizite.

Darüber hinaus nahmen mehr als 2 400 Schüler und Lehrkräfte an praktischen Lernaktivitäten zu den Themen Hygiene, Menstruationsgesundheit, Abfallwirtschaft, Gartenarbeit und klimabezogene Praktiken teil.

In den Gesundheitseinrichtungen ermöglichte unser WASH-FIT-Ansatz, risikobasierte Defizite zu identifizieren und schrittweise Verbesserungen in den Bereichen Wasser und Hygiene sowie bei den Dienstleistungen zur Infektionsprävention und -kontrolle zu planen. Ergänzend wurde die Infrastruktur für Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Handhygiene saniert, wodurch die Zahl der Einrichtungen mit grundlegenden Sanitäranlagen von 7 auf 9 gesteigert werden konnte.

## 2. Die Aktivitäten

### Schulen

#### Bau / Renovation von Infrastrukturen

Die Bau- oder Renovierungsarbeiten wurden von lokalen KMUs auf der Grundlage von Kostenvoranschlägen durchgeführt, die den Kriterien von Terre des hommes entsprachen. Parallel dazu war die Universität von North Carolina (USA) an einer Studie zur Bewertung der Kosten im Bereich Wasser und Abwasser beteiligt, die in den Schulen durchgeführt wurde, um zuverlässige Daten über den gesamten Lebenszyklus der Wasserversorgung zu erheben. Die Studie, die noch läuft, zielt darauf ab, sowohl die Investitionsausgaben (CapEx) für die Verbesserung der Infrastruktur als auch die laufenden Ausgaben (OpEx) für Betrieb und Instandhaltung zu schätzen, um nachhaltige und funktionsfähige Dienstleistungen in den Schulen zu gewährleisten. Ein Bericht wird zu einem späteren Zeitpunkt erstellt.

Eine ähnliche Kostenbewertung wurde bereits in Gesundheitseinrichtungen durchgeführt, und deren Ergebnisse haben bereits dazu beigetragen, die Planungs- und Entscheidungsprozesse im Bereich Betrieb und Instandhaltung in der Gemeinde Thakurbaba zu beeinflussen.

Geplant	Erreicht Januar 2024 – Juni 2025	Erreicht Juli 2025 – März 2026	TOTAL
8 Primarschulen	8 Primarschulen (je nach Bedarf, siehe unten); Anzahl der Schüler, die derzeit davon profitieren: <b>826</b>		
Trinkwasserversorgungsnetze (2)	2 Systeme mit Kühlfunktion wurden instandgesetzt; die Trinkwasserversorgung ist nun gesichert	0	<b>2 Systeme</b>
Wasseraufbereitungsanlagen (3)	3 Anlagen wurden instandgesetzt; die Trinkwasserversorgung ist nun gesichert	0	<b>3 Stationen</b>
Waschbeckenanlagen (2 + 1)	2 Anlagen (jeweils 20 Waschbecken / Wasserhähne) errichtet; 1 Anlage vollständig renoviert und erweitert	1 Station mit 20 Zapfhähnen errichtet; 3 grössere Stationen errichtet, jeweils mit einem Zapfhahn	<b>7 Stationen</b>
Toilettenanlagen (1 + 4)	1 neu errichtete Toilettenanlage (mit jeweils 15 Kabinen) 4 renovierte Toilettenanlagen (mit jeweils 15 Kabinen); pro Anlage wurde eine Kabine barrierefrei gestaltet.	29 Toiletten wurden eingerichtet, davon 11 Neubauten und 18 komplett renovierte	<b>7 Einheiten</b>

#### Förderung umweltfreundlicher Aktivitäten

Von Beginn an wurde eine Fortbildung für Lehrkräfte organisiert, um deren Fähigkeiten zur Durchführung praktischer pädagogischer Aktivitäten zu stärken. Auf dieser Grundlage wurden acht Workshops zum Thema Menstruationshygiene organisiert, an denen 373 Schülerinnen teilnahmen.

Darüber hinaus nahmen 1.022 Schüler an praktischen Lernaktivitäten zum Thema Land- und Wasserbewirtschaftung sowie zum Schulgartenbau teil, insbesondere zum Anbau von Gemüse, Blumen und Kräutern.

Inspiziert von diesen Aktivitäten haben die Schüler zudem ein System eingerichtet, bei dem das Abwasser aus den gemeinschaftlichen Handwaschstationen über Rohrleitungen in die Schulgärten geleitet wird, sodass es zur Bewässerung wiederverwendet werden kann.

An der Janapriya-Sekundarschule und der Shree-Janata-Sekundarschule wurden zwei praktische Übungen zur Abfallwirtschaft organisiert, an denen 138 Schüler an Aktivitäten wie Mülltrennung und Recycling teilnahmen, wodurch das Umweltbewusstsein gestärkt wurden.

Geplant	Erreicht Januar 2024 – Juni 2025	Erreicht Juli 2025 – März 2026	TOTAL
Schulgärten für 4 480 Schüler	3 133 Schüler	1 533 Schüler	<b>4 666</b>
Umweltklubs für 1 120 Kinder	514 Kinder	Weiterführung mit derselben Anzahl Kindern	<b>514</b>
Schulungen für 300 Personen	32 Personen	72 Personen	<b>104</b>

## Kliniken

### **Bau / Renovation von Infrastrukturen in 18 Kliniken**

In den Gesundheitseinrichtungen wurden fünf vorhandene Bio-Sand-Wasserfilter instandgesetzt, um den Zugang zu aufbereitetem Trinkwasser zu garantieren. Zudem wurden vier behindertengerechte Sanitäranlagen in den Gesundheitszentren von Bankatti, Ranipur und Mohanpur (2) errichtet. Infolgedessen stieg die Zahl der Kliniken mit grundlegenden Sanitäranlagen durch gezielte Massnahmen im Bereich der Sanitärversorgung von 7 auf 9.

Ebenso wurden zwei Handwaschstationen in den Gesundheitsstationen von Shivapur und Bankatti errichtet, wodurch sich die Zahl der Einrichtungen mit einer grundlegenden Handhygiene von 14 auf 17 (von insgesamt 27 im Bezirk) erhöhte.

Um die Entsorgung medizinischer Abfälle weiter zu verbessern, wurde in der Gesundheitsstation von Shivapur ein Aschebehälter errichtet, um die von der Zweikammer-Verbrennungsanlage erzeugte Asche sicher zu sammeln.

Um die lokalen Kapazitäten zur Kontrolle und das Monitoring der Trinkwasserqualität zu stärken, wurde in der Gemeinde Bansgadhi im Rahmen einer Kostenteilungspartnerschaft mit der Gemeindeverwaltung ein Minilabor für Wasserqualität eingerichtet. Drei Mitarbeiter der Stadtverwaltung absolvierten unter der Aufsicht eines von der Regierung zertifizierten Spezialisten für Wasserqualität eine praktische Schulung zur Analyse von sechs wesentlichen physikalisch-chemischen und mikrobiologischen Parametern der Wasserqualität. Wir begleiteten die Mitarbeiter durch kontinuierliches Coaching.

Das Labor ist derzeit voll einsatzfähig und führt routinemässige Wasserqualitätsanalysen an Proben durch, die in Schulen, Kliniken und anderen öffentlichen Einrichtungen der Gemeinde sowie in benachbarten Gemeinden entnommen wurden. Bis März 2026 wurden insgesamt 162 Wasserproben analysiert. Eine erste Reihe von Wasserqualitätsprüfungen in Schulen und Gesundheitseinrichtungen wurde bereits erfolgreich durchgeführt. Die Analyseergebnisse wiesen auf eine weit verbreitete mikrobiologische Kontamination (E. coli) in den meisten Gesundheitseinrichtungen hin, was auf ein unzureichendes Wassermanagement hindeutet.

Als Reaktion darauf hat die Stadtverwaltung Abhilfemassnahmen ergriffen, darunter den Schutz der Wasserquellen, die Desinfektion des Wassernetzes (Chlorung der Wasserversorgungskette), Filterung (biologische Sandfilter) und die Verschärfung der Vorschriften zur Wassersicherheit.

Um den dauerhaften Betrieb und die Qualitätssicherung zu gewährleisten, hat die Gemeinde zwei geschulte Mitarbeiter mit der Leitung des Labors beauftragt, insbesondere mit der Handhabung der Proben, der Analyse, der Datenerfassung und der Erstellung von Berichten.

Die Gemeinde hat zudem ein Dienstleistungsmodell eingeführt, wonach Wasserqualitätsanalysen auf ihrem Gebiet kostenlos durchgeführt werden, während für Proben aus benachbarten Gemeinden eine symbolische Nutzungsgebühr erhoben wird. Dieser Ansatz fördert sowohl die Kostendeckung als auch die langfristige finanzielle Tragfähigkeit des Laborbetriebs.

Geplant	Erreicht Januar 2024 – Juni 2025	Erreicht Juli 2025 – März 2026	TOTAL
Toiletten (17 Anlagen)	0	4 Einheiten installiert	<b>4 Einheiten</b>
Handwaschstationen (20)	0	2 Stationen mit je 10 Hähnen installiert	<b>20 Einheiten</b>
Anlagen zur Trinkwasseraufbereitung (7)	0	5 Systeme eingebaut	<b>5 Systeme</b>
Trinkwasserversorgung (17 Anlagen)	0	0	<b>0</b>
Abfallwirtschaft (5 Kliniken)	Installation einer Zweikammer Verbrennungsanlage und von vier Autoklaven (Dampfsterilisatoren) zur Verbesserung der Abfallwirtschaft (5 Kliniken)	1 Verbrennungsanlage für die Abfallentsorgung eingebaut	<b>5 Kliniken</b>

### Wissensaustausch

Der Aufbau von Kompetenzen bei den Akteuren des Gesundheitssystems blieb ein zentraler Bestandteil des Projekts. Das Gesundheitspersonal wurde auf der Grundlage des nationalen Programms in Infektionsprävention und -kontrolle sowie in der Reinigung der Räumlichkeiten geschult, wobei ein besonderes Augenmerk dem Reinigungspersonal gewidmet wurde, das eine wesentliche Rolle bei der Einhaltung der Normen in den Gesundheitseinrichtungen spielt.

Zuvor war eine dreitägige Schulung für Ausbilder organisiert worden, an der 17 kommunale Gesundheitsbeauftragte und qualifizierte Gesundheitsfachkräfte teilnahmen, um so die lokalen Schulungskapazitäten zu stärken. Diese geschulten Mitarbeiter führten anschliessend Weiterbildungssitzungen in den Kliniken durch.

Darüber hinaus wurden 198 Teilnehmer, darunter Gesundheitspersonal und gewählte Vertreter aus 18 Gesundheitseinrichtungen der Gemeinden Thakurbaba und Bansgadhi, im WASH-FIT-Ansatz geschult. Im Anschluss an die Schulung erarbeiteten oder aktualisierten die Einrichtungen ihre WASH-Verbesserungspläne und begannen mit der Umsetzung der vorrangigen Verbesserungsmaßnahmen.

Im Rahmen des programmatischen Ansatzes von Terre des hommes in Nepal, zu dem dieses Projekt beiträgt, hat das Ministerium für Gesundheit und Bevölkerung zudem die WASH-FIT-Indikatoren für Kliniken der primären Versorgung und der höheren Ebene fertiggestellt. Die Regierung ist derzeit dabei, die überarbeiteten Leitlinien und Handbücher zu genehmigen, die die systematische Umsetzung und Ausweitung von WASH FIT auf alle Gesundheitseinrichtungen in Nepal unterstützen werden.

Geplant	Erreicht Januar 2024 – Juni 2025	Erreicht Juli 2025 – März 2026	TOTAL
Schulungen für 300 Personen	157 Personen	258	<b>415</b>



Praktische Übungen mit den Schülern: Händewaschen und Abfallentsorgung. | © Tdh Nepal



Im Rahmen des Projekts angelegte Schulgärten; die Erzeugnisse werden in der Kantine verwendet. | © Tdh Nepal



Schüler bei einer Hygieneübung. | © Tdh Nepal



Oben links: Ein Treffen eines Schülerclubs, bei dem die Mitglieder darüber diskutieren, welche Verbesserungen sie für das Schulgelände vorschlagen könnten.

Oben rechts: Eine brandneue Handwaschanlage für die Schüler, die durch dieses Projekt installiert wurde.

Rechts: Bau eines neuen, behindertengerechten Sanitärbereichs an der Janapriya-Sekundarschule.  
| © Tdh Nepal



Oben: Wasserqualitätskontrolle in einer der Gesundheitsstationen durch den Koordinator von Terre des hommes. Rechts: Handwaschaktion mit Schülern. | © Tdh Nepal





Oben: Die Schüler beteiligen sich aktiv an dem an ihrer Schule ins Leben gerufenen Garten- und Umweltprojekt. Rechts: Analyse der Wasserqualität in der Klinik.  
| © Tdh Nepal



Oben: Praktische Übung zum Thema Abfallwirtschaft und Recycling.  
| © Tdh Nepal



Die Gestaltung eines Schulgartens, das von den Schülern unter Unterstützung des Projekts durchgeführt wird. | © Tdh Nepal



Während einer WASH-FIT-Bewertung in einer Klinik. | © Tdh Nepal



Lehrkräfte treffen sich im Rahmen eines Studien- und Austauschbesuchs zwischen Schulen. | © Tdh Nepal